

Markenrecht: „I BIMS“ und „VONG“ im Register des Deutschen Patent- und Markenamts eingetragen

09.11.2017

„Halo- i bims 1 Anwalt“, „I bims“ und „vong“. Seit mehr als einem Jahr liest man diese Ausdrücke immer wieder, insbesondere bei Facebook. Es gibt inzwischen T-Shirts, Tassen und vieles mehr, auf denen „I bims“ steht. Die Begriffe resultieren aus der Facebook-Seite „Nachdenkliche Sprüche mit Bilder“. Diese wurde im September 2015 von Sebastian Zawrel gegründet. Die Internet- bzw.- Kunstsprache „VONG“ ist insbesondere durch Facebook überaus bekannt geworden.

Im Juni 2016 hat sich nun eine Werbeagentur aus dem nordrhein-westfälischen Lünen Markenrechte an den Zeichen „I BIMS“ und „VONG“ schützen lassen. Gegenstand der Markenmeldung sind mit "I bims" und "vong" die beiden wichtigsten Elemente der so genannten "Vong"-Sprache. Die Sprache beinhaltet absichtlich überdurchschnittlich viele Grammatik- und Rechtschreibfehler und insbesondere auch die Konstruktion „vong....her“. Mit der konstruierten Sprache hat der im Wesentliche dafür Verantwortliche- einen eindeutigen Urheber gibt es wohl nicht- die Verbreitung sentimentaler Bilder in den sozialen Netzwerken auf die Schippe genommen.

Die Werbeagentur, welche sich die Marken hat schützen lassen, geht nun konsequent gegen vermeintlich unberechtigte Verwendungen der Marken vor. Allerdings bedeutet eine Markeneintragung nicht per se, dass das konkrete Zeichen von niemandem und in keiner Weise mehr genutzt werden darf.

Die Markeneintragungen „I bims“ und „vong“ sind eigentlich wertlos. Eingetragen wurden die Begriffe in das Register des DPMA nur, weil sie für die eingetragenen Begriffe nicht beschreibend sind –„I bims“ oder „vong“ sind bspw. weder für Koffer, noch für Tassen beschreibend.

Werden die nunmehr als Marke eingetragenen Begriffe benutzt, stellt sich schnell die Frage nach einer Markenrechtsverletzung. Die Benutzung der Begriffe durch Dritte ist allerdings nur dann markenrechtsverletzend, wenn diese als Herkunftshinweis der Produkte verstanden werden. Die angesprochenen Verbraucher müssten sich also eine Vorstellung über die Herkunft der Ware bilden. Dies wird bei den Begriffen „vong“ und „I bims“ meist ausscheiden, so dass eine Markenrechtsverletzung nicht gegeben sein wird.

Die eigentliche Wertlosigkeit der Marken bedeutet natürlich nicht, dass sich der ein oder andere Konkurrent nicht einschüchtern ließe und auf den Verkauf von Produkten mit „vong“ oder „I bims“ verzichtet. Die Agentur dachte sich wohl bei der Markeneintragung „Halo i bims, 1 Schelm, der Böses denkt.“. Mittlerweile geht die Agentur nämlich auch gegen die Verwendung durch Dritte vor.

Letztlich kann man sich nur fragen: „Was ist das für 1 1tragung vong Markenrecht her?“

Falls Sie Fragen zu dem Artikel oder zum Markenrecht haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Wir helfen Ihnen schnell und kompetent.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen ist:
Rechtsanwältin Kerstin Schwarz
WAGNER Rechtsanwälte webvocat® - Small.Different.Better



WAGNER Rechtsanwälte webvocat®

Weitere interessante News finden Sie auf unserer Webseite www.webvocat.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: wagner@webvocat.de

Impressum

WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft, Attorneys at Law
Großherzog-Friedrich-Str. 40, D-66111 Saarbrücken,
Fon: +49 (0) 681/958282-0, Fax: +49 (0) 681/958282-10,
E-Mail: wagner@webvocat.de,
Internet: www.webvocat.de / www.geistigeseigentum.de

Mitglieder der Rechtsanwaltskammer des Saarlandes / Members of the Bar Association of the Saarland; UStd-Id/Vat-No.: DE 265452894; Partnerschaftsregister / Partnership Register: Amtsgericht Saarbrücken Nr./No. 98, Vertretungsberechtigte Partner/ authorized representatives: Manfred Wagner, Daniela Wagner-Schneider; Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner LL.M.

Rechtliche Hinweise

© 2016 WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft. Alle Rechte vorbehalten. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung der bereitgestellten Inhalte übernehmen wir keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Wir weisen daraufhin, dass die zur Verfügung gestellten Inhalte keine Rechtsberatung darstellen oder diese ersetzen. Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner-Schneider LL.M.

Die bereitgestellten Inhalte können Verknüpfungen zu Webseiten Dritter ("externe Links") enthalten. Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte auf den Webseiten Dritter und machen uns deren Inhalte nicht zu Eigen. Die Webseiten Dritter unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Zum Zeitpunkt der Linksetzung waren keine Rechtsverstöße auf den verlinkten Webseiten ersichtlich. Im Falle von Rechtsverstößen auf den Webseiten Dritter distanzieren wir uns ausdrücklich von den Inhalten der entsprechenden Seiten. Eine ständige Kontrolle aller externen Links ist uns ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden wir jedoch derartige externe Links unverzüglich löschen.